

WSV



Aschau e.V.

Chronik

Abteilung Fußball

Jugend

JUGENDARBEIT IMMER EIN SCHWERPUNKT

Bereits im Jahre 1946, unter dem Dach des ASV Aschau, wurde Jugendarbeit in der damaligen „Rasensportabteilung“ erfolgreich betrieben. So ist in alten Aufzeichnungen zu lesen, dass die damalige I. Mannschaft bereits aus der eigenen Jugend verstärkt werden konnte, mit Spielern wie Karl Getto, Josef Getto, Jürgen Bogner und Reinhold Bolik.

Im Jahre 1961, beim dritten Anlauf in Sachen Fußball, wurde mit Konstantin Zanier bereits ganz offiziell ein Jugendleiter eingesetzt, um den Jugendfußball innerhalb der Abteilung entsprechend zu gewichten. Konstantin Zanier war, wie sich in den zwanzig Jahren seiner ehrenamtlichen Tätigkeit herausstellte, ein Glücksfall für den WSV Aschau. Das außergewöhnliche Engagement und die Liebe zum Sport waren der Garant für eine hervorragende Jugendarbeit über viele Jahre hinweg. Dass Herr Zanier auch noch Lehrer in der Aschauer Grund- und Teilhauptschule war und somit an der „Quelle“ saß, war ein weiterer Pluspunkt.

Das erste Spiel einer Aschauer Jugendmannschaft fand an einem Samstag im Oktober 1962 in Prien statt, der WSV Aschau unterlag mit 0 : 4 dem Gastgeber. Nachfolgend die Spieler des Gründerteams: Kurt Geier, Wast Reiter, Gerd Hildenbrand, Karl Sollinger, Bernd Pöllmann, Hans Bauer, Beppi Gaar, Otto Urban, Helmut Gawlik, Kaspar Öttl, Beppi Grill, Lorenz Ablinger, Merlein.

Zu dieser Zeit wurde bereits zielstrebig mit dem Aufbau einer Schülermannschaft begonnen. Am 1.6.1963 war es dann soweit. In Thansau fand die erste Schülerbegegnung gegen die Elf des TSV Rohrdorf-Thansau statt. Es endete mit einem 2: 2 Unentschieden. Folgende Spieler wurden eingesetzt: Paul Ritter, Hans Steininger, Helmut Gawlik, Rainer Stowasser, Beppi Grill, Albert Lettenbichler, Georg Bauer, Willi Loer, Rolf Danielkowski, Franz Bauer, Kaspar Öttl und Klaus Baumbach.

Unsere Jugendmannschaft nahm bereits ab der Saison 1963/1964 am Verbandsspielbetrieb teil und belegte in dieser Saison den 9. Tabellenplatz. In der Saison 1966/1967 konnte bereits eine 2. Jugendmannschaft zum Verbandsspielbetrieb angemeldet werden, und in der Saison 1968/1969 beteiligte sich die erste Aschauer Schülermannschaft an der Verbandsrunde und schloss diese mit dem 9. Tabellenplatz ab.

In der Saison 1971/1972 konnte die C-Jugend den ersten Meistertitel für den WSV Aschau erringen und stieg damit in die Kreisliga auf. In den folgenden Jahren durfte die WSV-Jugend in jeder Saison mindestens einen Meister feiern.

Im Jahre 1977/78 konnte der WSV Aschau bereits auf 15 Jahre Schülerfußball zurückblicken. In diesem Jubiläumsjahr feierte die Fußballabteilung drei Meistertitel. Neben der A-Jugend, die zum wiederholten Male den Meistertitel erringen konnte, waren beide C-Jugendmannschaften in ihrer jeweiligen Gruppe erfolgreich. Die C1 - Jugend errang in der Kreisklasse den Meistertitel, war 13 Monate unbesiegt und galt in der näheren und weiteren Umgebung als unschlagbar. Die C 2 - Jugend war nicht weniger erfolgreich und erreichte mit 34:2 Punkten souverän den Meistertitel. Der Erfolg der Aschauer Jugendmannschaften war von 1974 - 1989 zu einem großen Teil auch dem engagierten Einsatz von Adolf Weigert zu verdanken. Unser Adi trainierte zeitweise die kompletten Schülermannschaften des WSV in Personalunion.

Eine weitere Erfolgsgeschichte war die A-Jugend unter Trainer Alois Sterneder, er schaffte es mit seinen Spielern nicht weniger als sieben Jahre in Folge den Meistertitel zu erringen. In den ersten Jahren wurde auf den Aufstieg in die höhere Klasse verzichtet, aber als Gerd Matusczyk mit in den Trainerstab integriert wurde, wagte man den Aufstieg, und die Mannschaft schaffte es bis zur Relegationsrunde um den Aufstieg in die Bezirksliga. Im entscheidenden Spiel, ausgetragen in Prien, scheiterte die Aschauer Mannschaft nur sehr knapp an Forstenried.

1982, nach zwanzig Jahren erfolgreicher Jugendarbeit, übergab Konstantin Zanier sein Amt in die Hände von Gerd Matusczyk, unter dessen Regie konnte die Jugendarbeit im Verein sehr erfolgreich weitergeführt werden. Seinem unermüdlichen Einsatz in den neun Jahren seiner Tätigkeit ist es zu verdanken, dass der WSV Aschau und seine Jugend Bestand hatten.

Wir wollen an dieser Stelle unsere vielen ehrenamtlichen und hochmotivierten Trainer und Betreuer im Jugendbereich nicht vergessen, ohne deren Engagement Jugendfußball auf so hohem Niveau nicht möglich wäre. Wir möchten uns bei allen im Namen der Aschauer Fußballjugend sehr herzlich bedanken, eine namentliche Auflistung würde den Rahmen dieser Chronik sprengen. Wir bitten dafür um Verständnis.

Die Fußballjugend im WSV Aschau kann sich auch heute noch sehen lassen, wenn auch die ganz großen Erfolge in den letzten Jahren dünner gesät waren. Es sind zur Zeit ca. 120 Schüler und Jugendliche zwischen fünf und 18 Jahren im regelmäßigen Spiel- und Trainingsbetrieb. Diese verteilen sich auf acht Altersgruppen bzw. Mannschaften, die von 13 ehrenamtlichen Trainern betreut werden. Auch gibt es neben dem Spielbetrieb viele Veranstaltungen wie Pokalturniere und Hallenturniere, die von der Abteilung durchgeführt werden. So ist zum Beispiel das seit zehn Jahren alljährlich durchgeführte Hallenturnier in Prien zu einer festen Größe im Jugendfußball des Kreises geworden und immer wieder ein großer Erfolg für unsere Abteilung.

Die Herausforderung für die Zukunft wird sein, dass man genügend engagierte Trainer und Betreuer für unsere Jugend findet. Leider ist durch zunehmende berufliche Belastung und die große Verantwortung in der Jugendarbeit die ehrenamtliche Arbeit im Verein nur mehr schwer zu vermitteln. Wie aber ein Blick auf die Ehrentafel zeigt, lohnt sich die Mühe.

Auch im Jugendbereich änderte sich im Zuge der Neustrukturierung der Abteilungsleitung einiges. Georg Schuster gab nach 13 Jahren Jugendleiter- und Abteilungsleitertätigkeit seine Ämter ab und die Jugendleitung wurde in Klein- bzw. Großfeld aufgeteilt. Ab der Saison 2005 stand Andreas Thaurer, der bereits seit vielen Jahren als Jugendtrainer engagiert ist, in der Verantwortung für die Großfeldmannschaften (A-D-Jugend), die Kleinfeldmannschaften (E-F-Jugend) übernahm Dr. Christian Sterneder. Aus persönlichen Gründen gab Sterneder sein Amt zum Jahresende auf und Andreas Hager übernahm die Verantwortung für die Kleinfeldmannschaften.

Der Jahrgang 1995 entwickelt sich immer mehr zum Aushängeschild der WSV Jugend, unter den Trainern Dr. Christian Sterneder und Andreas Hager holte die Mannschaft zum 3. Mal in Folge die Herbstmeisterschaft in der jeweiligen Altersklasse.

MEISTERTITEL JUGEND- UND SCHÜLERMANNSCHAFTEN

1972/1973 A 1 – Jugend
1973/1974 A 2 – Jugend
1974/1975 D-Jugend
1975/1976 A 1 – Jugend
1976/1977 A 1 – Jugend, C 2 -Jugend
1977/1978 A 1 – Jugend (Aufstieg in Kreisklasse), C 1 – Jugend, C 2 – Jugend
1978/1979 A 1 – Jugend, D- Jugend
1979/1980 A 1 – Jugend
1980/1981 A 1 – Jugend (Aufstieg in Kreisliga)
1981/1982 A 1 – Jugend (Aufstieg in Bezirksliga wird knapp verpasst),
B-Jugend
1982/1983 D- Jugend
1983/1984 C-Jugend
1988/1989 B – Jugend
1991/1992 A-Jugend in Spielgemeinschaft mit SC Frasdorf
1999/2000 A-Jugend in Spielgemeinschaft mit SC Frasdorf
2003/2004 F 1 – Jugend (Herbstmeister)
2004/2005 E 2 – Jugend (Herbstmeister)
2005/2006 E 1 – Jugend (Herbstmeister)